

## Vernissage

Die Winterthurerin **Christa Rogger-Meyer** und ihre in Spreitenbach lebende Schwester **Ruth Fosco-Meyer** zeigen bis am 24. September im Greuterhof in Islikon ihre Kunstwerke. Bei der Ausstellungseröffnung am letzten Sonntag lobte die Winterthurer Gemeinratspräsidentin **Ruth Kleiber** in ihrer Laudatio die künstlerische Begabung und die Kreativität der beiden Ausstellenden. Das Vernissage-Publikum zeigte sich begeistert. Gefördert wurden die künstlerischen Begabungen schon im Elternhaus. Christa, die jüngere der Beiden, ist mit dem Leiter der Berufswahlschule Effretikon, **Viktor Rogger**, verheiratet. Schon seit ihrer Jugendzeit ist sie kreativ tätig. Zeit, sich intensiv mit der bildenden Kunst auseinander zu setzen, fand sie allerdings erst, seit ihre drei Töchter erwachsen sind. Ganz besonders faszinieren sie die Steinbildhauerei und die Druckgrafik. In Kunstklassen eignete sie

sich die Fertigkeiten für die Arbeiten mit verschiedenen Techniken und Materialien an. Menschen und Tiere und deren Bezug zueinander regen sie immer wieder zu neuen Motiven für ihre Bilder und Steinskulpturen an. Holzdrucke macht sie auf edles Büttin- oder Japanpapier. Den Farben und Malutensilien konnte auch Ruth Fosco schon in der Kindheit kaum widerstehen. Kein Wunder gehörten Zeichnen, Malen und Gestalten schon bald zu ihren Lieblingsbeschäftigungen. Seit mehreren Jahren besucht sie eine Kunstklasse von **Helen Ganz**



*Ausstellungseröffnung: Ruth Kleiber, Ruth Fosco und Christa Rogger (v.l.)*

in Zürich. Hier setzt sie ihre Ideen, Vorstellungen und Inspirationen vorwiegend mit Ölfarben auf die Leinwand um. Die Resultate dieses Schaffens können jetzt an der Ausstellung im Greuterhof bewundert werden. Mehrfach sind die beiden Künstlerinnen persönlich anwesend und suchen das Gespräch mit den AusstellungsbesucherInnen.